

# Köln: Architekturwettbewerb für Clouth-Areal entschieden

Das Architekturbüro Nieto Sobejano erhält den Zuschlag für die Umgestaltung des Sieberspartner-Projekts "Clouth. Tor 2".



Der Siegerentwurf für das Projekt "Clouth. Tor 2" (Bild: Nieto Sobejano Arquitectos)

Der Entwurf des Büros Nieto Sobejano Arquitectos ist Gewinner des Architekturwettbewerbs für das Projekt Clouth Tor 2 auf dem historischen Clouth-Areal in Köln-Nippes. Eine Jury aus Vertretern des Projektentwicklers Sieberspartner, der Stadt Köln und der Stadtentwicklungsgesellschaft moderne Stadt kürte das Konzept von Nieto Sobejano zum Gewinner, da es "auf architektonisch einzigartige Weise den historischen Bestand, ein Industriedenkmal, mit neuen Bauten" verbinde und das Areal "ideal in die Stadtumgebung" integriere. Der im Mai 2020 gestartete Wettbewerb umfasste ursprünglich sechs Architekturbüros, in der letzten Runde lagen drei Entwürfe zur Entscheidung vor. Zweite Preise gehen an Michels Architekturbüro und an Rethmeierschlaich Architekten, beide aus Köln.

Auf dem Clouth-Areal mit dem Baudenkmal, der ehemaligen Unternehmenshauptverwaltung aus den 1920er und 1950er Jahren, sollen Flächen für verschiedene Wohnungstypen, Büros, Start-Ups, Konferenzen, Gastronomie, Dienstleistungen sowie für Kunst und Kultur entstehen – unter anderem mit einem Theatersaal sowie einer Tanz- und Gesangsakademie. Sieberspartner hatte im April 2020 das Grundstück mit Bestand im Rahmen einer Konzeptausschreibung von der Entwicklungsgesellschaft moderne Stadt erworben. Im Anschluss wurde der Architekturwettbewerb initiiert.

Nieto Sobejano Arquitectos mit Büros in Madrid und Berlin ist ein international tätiges und vielfach ausgezeichnetes Architekturbüro. In Deutschland bekannte Projekte sind unter anderem die Sanierung der Archäologischen Staatssammlung in München oder die Museumserweiterung Moritzburg in Halle.

**Klaus Braß**, geschäftsführender Gesellschafter von Sieberspartner, kommentiert: „Die eingereichten Entwürfe waren in ihrer Qualität außerordentlich hoch. Mich hat die charaktervolle, elegante Architektur und individuelle Sprache des Entwurfs von Nieto Sobejano überzeugt. Das Team hat in der Vergangenheit schon oft bewiesen, mit viel Fingerspitzengefühl eine herausragende Architektur für Areale mit besonderer Geschichte zu entwerfen. Das passt sehr gut zu unserem Verständnis als Projektentwickler, um diesen besonderen Ort zu einem lebendigen, offenen und kreativen Quartier zu formen.“

**Eva Herr**, Leiterin des Stadtplanungsamtes der Stadt Köln, erklärt: „Mit dem Ergebnis wird nun ein Architekturbüro mit internationalem Renommée den letzten, anspruchsvollen Baustein im Clouth-Areal bauen. Ich freue mich, dass sich Nieto Sobejano in einem sehr starken Feld durchsetzen konnten.“

Die Einreichung des Bauantrags ist für Herbst 2021 vorgesehen, die Baugenehmigung soll im Frühjahr 2022 erfolgen. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2024 geplant.

15.12.2020